



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

XLV. Markgraf Friedrich d. J. beleihet die Bürgerfamilie Hoddendorf zu
Seehausen und Tangermünde mit Besitzungen zu Seehausen, am 5. April
1440.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

meyer, die bete von czwen hufen, mit sullichen gerechtikeiten, als dieselbin gutere, einteils des gnannten peter Osterborchs vater seliger Innegehabt vnd fordt vff den gnannten sinen son geerbet hatt vnd wir auch den gnannten merten von gnaden wegen damit begnediget haben, etc. — Gebin zcu Tangermunde, nach Cristli vnfers heren gebordt vierzehnhundert Jar vnd darnach Im acht vnd dreißigsten Jare, Am mytwochin Sandt Sixtus tage.

Recognouit er Hassle von Bredow.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche XVI, 37.

XLV. Markgraf Friedrich d. J. beleihet die Bürgerfamilie Hoddendorf zu Seehausen und Tangermünde mit Besitzungen zu Seehausen, am 5. April 1440.

Wir Fridrich der Junge, von gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg vnd Borggraue zu Nurnberg, Bekennen offenlich mit diesin briefe vor allermeniglich, das wir vnnfern liebim getruwen hannse vnd arnd gebrudern geheissen die hoddendorffe, In vnnfern Steten Sehufen vnd Tangermunde Borgern, diese hirnachgeschriben gutere, Jerlichen zinsse vnd Rente mit namen den Zehenden ober der Claus Amelungschin lant oder den Grafsehounen zwuschin der lantwere vnd der Barfewische halbin huben, vor der gnannten vnnfer Stad Sehufen gelegen vnd funderlich ein pfunt pfennige von dem hufszinsse In vnnfer Stad zu Sehufen, das alles an vns vnd vnnfer hereschafft von Er Cunrate fochse seligen todes halbin kommen vnd los wordin ist, In gesampt zu einem rechten manlehin gnediglich verlehin vnd verkoufft, Daur sie vns dann drissig gude Rinische gulden gebin vnd bezalt habin etc. — gebin zu Tangermunde, Am dinstag nach dem Sunntag Quasi modo geniti Anno etc. quadragesimo.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche XVII, 44.

XLVI. Des Kurfürsten Friedrich II. Bestätigungsbrief für die Stadt Seehausen so wie für Ritter und Mannen der Altmark, vom 24. Febr. 1441.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraff zu brandborg etc. Bekennen — vor vns vnd vnnfern lieben Bruder Marggraffen fridrichen den Jungsten, der zu sinen mundigen iaren noch nicht kommen ist, das wir habenn bestetiget vnd bestetigen mit dießem briue vnnfern lieben getruwen Ratmannen, Gildemeistern vnd den gemeinen Borgern vnnfer Stad zu Sehufen vnd Ritteren vnd Mannen geistlichen vnd wertlichen vnd allen den die in der alden marck bosessen sin vnd zukommenden werden, alle ire rechtikeiden vnd alle ire gute gewonheiten vnd alle ire lehne vnd alle ire briue die sie habenn uber lehen, Erbe, eigen, pfantschafft vnd gute, uber alle ire friheiten